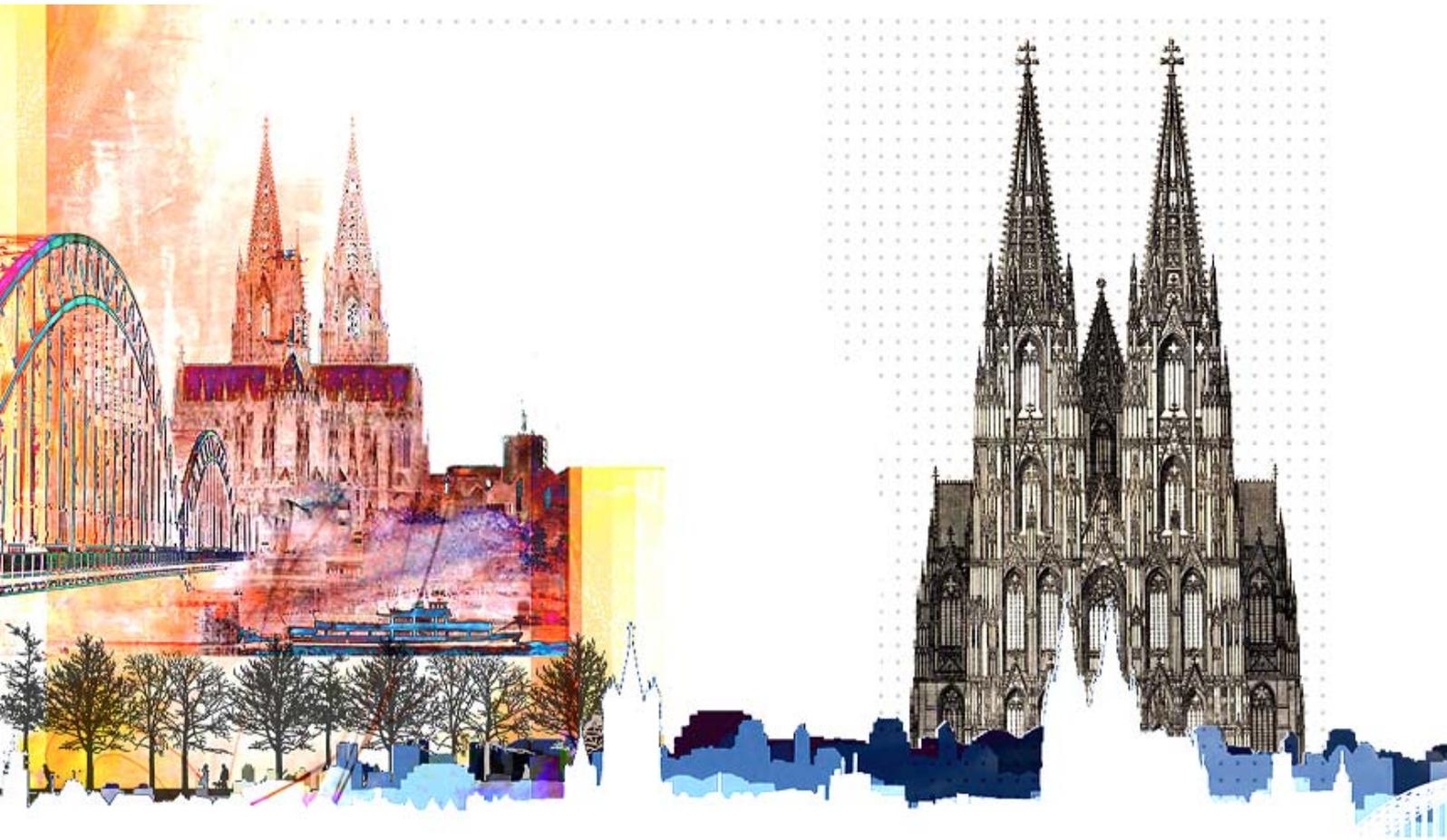


Internationaler Soldatengottesdienst



am Donnerstag, 12. Januar 2012

*im Hohen Dom
zu Köln*

*„Die Jugend muss lernen,
Gerechtigkeit und Frieden zu
schaffen“*

Benedikt XVI.



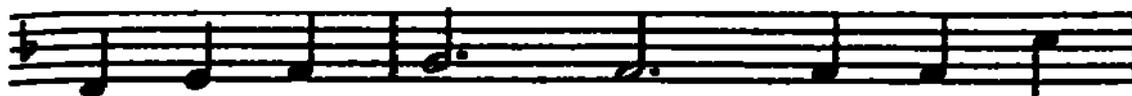
08.45 Uhr – 08.55 Uhr

Musikalische Einstimmung
Musikkorps der Bundeswehr

Einzug



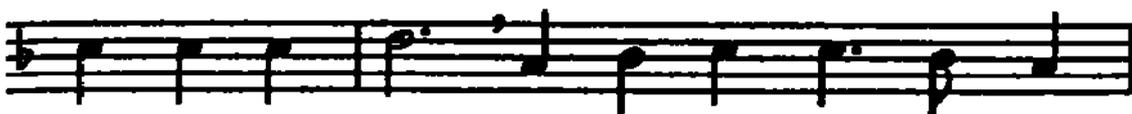
Lo - be den Her-ren, den mäch - ti - gen
Praise to the Lord! the Al - migh - ty, the
Cé - lé-brons l'E - ter-nel, no - tre Dieu,



Kö - nig der Eh - ren, lob ihn, o
King of cre - a - tion! O my soul,
no - tre seul Pè - re, Tout puis - sant



See - le, ver-eint mit den himm - li - schen Chö - ren.
praise Him, for he is thy health and sal - va - tion!
cré - a - teur et des cieux et de la ter - re!



Kom-met zu hauf, Psal-ter und Har - fe wacht
All ye who hear, Now to his tem - ple draw
Ce Dieu d'a - mour, De ses en - fants cha - que



auf, las - set den Lob - ge - sang hö - ren!
near, Serve Him in glad a - dor - a - tion!
jour Veut ex - au - cer la pri - è - re.

2. Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret, / der dich auf Adellers Fittichen sicher geführet, / der dich erhält, / wie es dir selber gefällt. / Hast du nicht dieses verspüret?

2. Praise to the Lord, who o'er all things so wondrously reigneth, shielding thee gently from harm and from fainting sustaineth; hast thou nor see, how thy desires have been granted in what He ordaineth?

Eröffnung

Segnung der Weltfriedenstagskerze



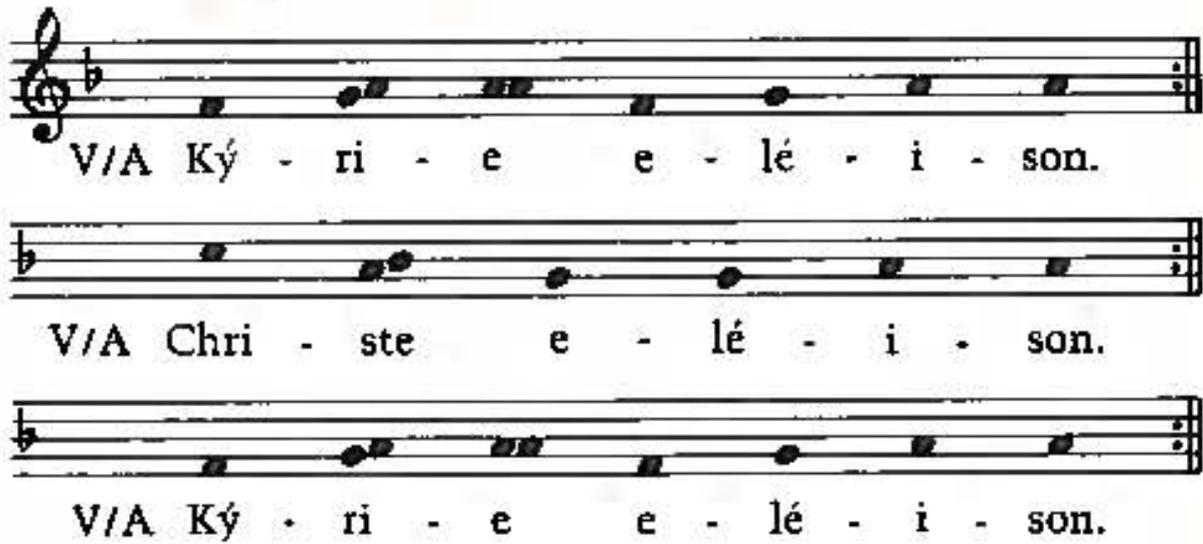
*Zu Beginn der Eucharistiefeier wird der
Hw. Herr Erzbischof Joachim Kardinal Meisner
eine Kerze segnen, die bei den weiteren
Weltfriedenstagsgottesdiensten
in Münster (19.04.12), Trier (25.04.12) und
Aachen (22.05.12) ebenfalls entzündet wird.*

*Danach wird die Weltfriedenstagskerze
dem Seelsorger in Kunduz / Afghanistan übergeben.*

*Damit kommt das gemeinsame Gebet für den Frieden
in der Welt zum Ausdruck.*

*Die Kerze wird auch zum Gebet für die
gefallenen Soldaten und alle Menschen,
die im Dienst für den Frieden und die Freiheit
der Völker, ihr Leben verloren haben.*

Kyrie



V/A Ký - ri - e e - lé - i - son.

V/A Chri - ste e - lé - i - son.

V/A Ký - ri - e e - lé - i - son.

The image shows three staves of musical notation for a Kyrie. The first staff is in treble clef with a key signature of one flat (B-flat). The second and third staves are in bass clef with a key signature of one flat. Each staff contains a single melodic line with lyrics underneath. The lyrics are: 'V/A Ký - ri - e e - lé - i - son.', 'V/A Chri - ste e - lé - i - son.', and 'V/A Ký - ri - e e - lé - i - son.'.

Lesung

Phil 4,6-9

*Der Friede Gottes wird eure Herzen und
eure Gedanken bewahren*

Lied

Herr, Deine Güte reicht soweit

(Text: nach Psalm 36,6.7.10; Musik: A. E. Grell / J. Christ)

Chor

Halleluja

Hal - le - lu - ja, — Hal - le -
lu - ja, — Hal - le - lu - ja.

The image shows a musical score for the hymn 'Halleluja'. It consists of two staves. The first staff is in treble clef with a key signature of one flat (B-flat). The melody is: G4 (quarter), A4 (quarter), Bb4 (quarter), C5 (quarter), Bb4-A4 (beamed eighth notes), G4 (quarter). The lyrics 'Hal - le - lu - ja, — Hal - le -' are written below. The second staff is in bass clef with the same key signature. The melody is: G3 (quarter), F3 (quarter), E3 (quarter), D3 (quarter), C3 (quarter), B2 (quarter), A2 (quarter), G2 (quarter). The lyrics 'lu - ja, — Hal - le - lu - ja.' are written below. The score ends with a double bar line.

Evangelium

Lk 3,7-18

Was sollen wir also tun?

Predigt

Fürbitten

Kollekte

*Für die Nachbarschaftshilfe der katholischen Soldaten im Rahmen der Aktion RENOVABIS
„Eine berufliche Zukunft für traumatisierte Jugendliche in Georgien“*

Gabenbereitung
Instrumental, Musikkorps der Bundeswehr

Sanctus

*Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herr der Mächte. /
Erfüllt sind Himmel und Erde von seiner Herrlichkeit. /
Hosanna in der Höhe. / Gebenedeit sei, der da kommt im
Namen des Herrn. / Hosanna, hosanna in der Höhe.*

Vater unser

Agnus Dei

Agnus Dei aus dem „War Requiem“

(Musik: Benjamin Britten)

Chor und Tenor

Kommunion

Ave verum

(Musik: Wolfgang Amadeus Mozart)

Tenor und Orgel,

anschl. Musikkorps der Bundeswehr

Danksgiving



1. Nun dan - ket al - le Gott mit
der gros - se Din - ge tut an
Her - zen, Mund und Hän - den, der
uns und al - len En - den.
uns von Mut - ter - leib und
Kin - des - bei - nen an un - zäh - lig viel zu -
gut bis hier - her hat ge - tan.

2. Der ewigreiche Gott / woll uns in unserem Leben
/ ein immer fröhlich Herz / und edlen Frieden
geben / und uns in seiner Gnad / erhalten fort
und fort / und uns aus aller Not erlösen hier
und dort.
1. Now thank we all our God / with hearts and
hands and voices, / who wondrous things has
done, / in whom his world rejoices; / who from
our mother's arms / has blest us on our way /
with countless gifts of love, / and still is ours
toady
2. O may this bounteous God / through all our life
be near us, / whit ever joyful hearts /
and blessed peace to cheer us; / and keep us in
his grace, / and guide us when perplex'd, / and
free us from all ills, / in this world an the next

Schlusslied
Die Himmel rühmen
(Text: Christian Fürchtegott Gellert; Musik: Ludwig van Beethoven)
Chor

Auszug
Musikkorps der Bundeswehr und Orgel

Der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet von:

Musikkorps der Bundeswehr
aus Siegburg
unter Leitung von
Hauptmann Martin Jankovsky

Mads Elung-Jensen, Tenor, Berlin

Domorganist Ulrich Brüggemann

Projekt-Chor der
Militärseelsorge Wahn
unter Leitung von
Hauptfeldwebel Markus Wolters

Welttag des Friedens

Am 01. Januar 1968 feierte der damalige Papst Paul VI den ersten Weltfriedenstag.

Damals äußerte er den Wunsch, diesen Tag immer zu Beginn des neuen Jahres zu feiern und stellte den Weltfriedenstag unter einen Leitgedanken. Damit sollen die ersten Schritte in das neue Jahr uns immer darauf verweisen, den Weg des Friedens zu gehen.

Auf Wunsch von Papst Benedikt XVI. wird in diesem Jahr zum 45. Mal in der gesamten Weltkirche der Welttag des Friedens begangen. Die Militärseelsorge als „Kirche unter den Soldaten“ greift dieses große Anliegen des Papstes auf und lädt in vielen Diözesen Deutschlands zusammen mit den örtlichen Bischöfen zum Internationalen Soldatengottesdienst anlässlich des Weltfriedenstages ein.

Geschichte des Internationalen Soldatengottesdienstes

Auf Anregung des damaligen Militärgeneralvikars, Dr. Martin Gritz, haben die Gemeinschaft Katholischer Soldaten und das Apostolat Militaire International im Jahre 1975 in Rom anlässlich einer Soldatenwallfahrt während des Heiligen Jahres beschlossen, zu Anfang jeden Jahres (praktisch innerhalb des ersten Halbjahres) Veranstaltungen zum Weltfriedenstag unter dem jeweils vom Heiligen Vater gewählten Motto durchzuführen. Den Internationalen Soldatengottesdienst in Köln gibt es seit 1977. Diesen ersten Soldatengottesdienst in Köln feierte der damalige Kardinal Höffner mit ca. 1.100 Soldaten aller im Bistum Köln stationierten Nationen in der Apostelkirche zu Köln. Da die Apostelkirche nicht groß genug war, fand der nächste Soldatengottesdienst 1978 im Hohen Dom zu Köln statt. Es feierten zeitweise bis zu 3.000 Soldaten mit dem Erzbischof von Köln diesen Internationalen Soldatengottesdienst. Am 30. Januar 1990 feierte der damals neue Erzbischof von Köln, Joachim Kardinal Meisner zum ersten Mal den Gottesdienst mit den Soldatinnen und Soldaten. Im Anschluss an den Gottesdienst werden Abordnungen der Soldaten zur Begegnung mit dem Bischof ins Maternushaus eingeladen. Hier ist Gelegenheit zum Gedankenaustausch zwischen politischer, militärischer und kirchlicher Führung gegeben. Wegen der Enge des Raumes ist für den großen Teil der mitfeiernden Soldatinnen und Soldaten auf der Domplatte ein Forum der Begegnung gegeben. Hierbei gibt es eine warme Stärkung und das Angebot verschiedener Besichtigungsmöglichkeiten. Militärgeistliche und Pfarrhelfer stehen dabei den teilnehmenden Soldatinnen und Soldaten für Gespräche zur Verfügung.

Veranstalter des Internationalen Soldatengottesdienstes ist der Leiter des Katholischen Militärdekanates Mainz (mit vorläufigem Dienstsitz Koblenz), Ltd. Militärdekan Monsignore Rainer Schnettker, Koblenz.



Ökumenisches Friedensgebet 2012

Guter Gott

*Du bist uns wahrer Vater.
Wir danken für unser Land
und für die Welt, die Du so
schön gemacht hast.
Verzeih, wenn Deine
Schöpfung
durch unser Tun und
Lassen verdorben wird.
Sei uns allen gnädig und
schenke uns Deinen Frieden.*

*Begleite Du uns und unsere
Familien mit Deinem Segen.
Mache sie zu einem Ort der
Liebe und des Friedens. Lass
Eltern und Kinder weise und
geduldig sein. Gib uns die
Kraft, dass wir aufmerksam
sind und voller Respekt
achtsam und wertschätzend
miteinander umgehen.
Lass uns erkennen, wenn es
an Liebe mangelt und wir
einander vernachlässigen.
Erneuere Du uns dann mit
Deinem Geist.
Sei uns allen gnädig und
schenke uns Deinen Frieden.*

*Gib uns die Kraft, das
Richtige in unserer
Gesellschaft zu tun.
Hilf uns, das Böse zu
unterlassen. Lass uns
für Gerechtigkeit und
Wohlergehen eintreten.
Dein Friede möge in
unserem Leben und dem
unserer Familien Einzug
halten.*

*Sei uns allen gnädig und
schenke uns Deinen Frieden.*

*Segne diejenigen, die sich
für andere einsetzen und
Deinem Frieden Gewicht
verleihen wollen. Gib ihnen
Kraft und Hoffnung.
Tröste die Kranken, die
Geschundenen und
ungerecht Behandelten.
Sei uns allen gnädig und
schenke uns Deinen Frieden.
Amen.*

Text aus Papua-Neuguinea



Rahmenprogramm

Im Anschluss an das Pontifikalamt sind alle Soldatinnen und Soldaten zu einer „Warmen Stärkung“ am Römisch-Germanischen Museum (Hinter dem Dom) eingeladen..

Militärseelsorger stehen dort für Gespräche zur Verfügung.

*11:00 Uhr **Stadtrundfahrten**
(Dauer ca. 1 ½ Stunden)
Treffpunkt: Infohalle der Köln Tourismus GmbH,
gegenüber dem Dom-Hauptportal
Für Uniformierte ist die Stadtrundfahrt kostenlos*

*ab 11:00 Uhr Möglichkeit zur Besichtigung des Römisch-Germanischen Museums (hinter dem Dom)
Freier Eintritt für Uniformierte*

ca. 13:30 Uhr Abfahrt der Busse in die Standorte vom Parkplatz an der Bastei (am Rheinufer, vom Dom aus rheinabwärts); soweit nichts anderes angeordnet wurde.